

Beschlussauszug
aus der
Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard
vom 07.06.2023

Top 10.2 Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Burg Stargard für das Haushaltsjahr 2023

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023 für den Haushalt der Stadt Burg Stargard (siehe Anlage).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	5	2

STARGARDER BEHINDERTENVERBAND e.V. DER VORSITZENDE

SBV e.V., Walkmüllerweg 4a, 17094 Burg Stargard, Tel. (039603) 20452

BM der Stadt Burg Stargard
Mühlenstraße 30
17094 Burg Stargard

Datum: 03.06.2023

Sehr geehrter Herr Lorenz,
Sehr geehrte Stadtvertreter*innen,

wie ich erfahren habe wollen Sie sich in der 23 KW erneut mit der Marktplatzgestaltung befassen.

Leider wurden bei der Neugestaltung des Burg Stargarder Marktplatzes in den 90-iger Jahren einige zusätzliche Barrieren eingebaut, die bis heute Bestand haben und Ältere und mobilitätseingeschränkte Bürger*innen immer noch unzumutbar behindern.

Für alle Bürger*Innen, aber besonders mit Gehbehinderungen, mit Rollatoren oder für Rollifahrer ist der Bereich, wegen der unterschiedlichen Pflasterung und des Quergefälle > 2,5 % ein ständiges Ärgernis. Die bestehende Natursteinpflasterung auf dem gesamten Marktplatz weist aufgrund verschiedener Materialien und Oberflächen des Steins keine Barrierefreiheit auf. Damit wird der Zugang zur Sparkasse erschwert und die Aufenthalts-Qualität auf dem Areal leidet.

Aus diesem Grund soll ein barrierefreies „Laufband“ (Mindestbreite 1,50 m) aus oberflächlich bearbeitetem und rechteckigem Natursteinpflaster eingebaut werden.

Die vorhandenen Sitzmöglichkeiten sollen darüber hinaus ergänzt und die Grünflächen erweitert werden. Dass, zur Abgrenzung der Verkehrsfläche entlang des Laufbandes eine „grüne Kante“ aus Pflanzkübeln eingebaut werden soll, sehe ich kritisch. Zu einem als Stolperquelle und zum anderen als Laufband-Überbauung, ist dies problematisch.

Wenn es finanzierbar ist, wäre es wohl besser, das ganze Areal aufzunehmen und einheitlich (ev. mit glatten Natursteinen oder Granitsteinen) zu pflastern.

Unsere Mitglieder fordern seit Jahren hier Verbesserungen ein. Zuletzt bei unserem Städtetest am 3. Mai d.J. haben wir erneut auf die vorhandenen Probleme im Markt-Areal hingewiesen.

Ich freue mich, dass jetzt in der Stadtvertreterversammlung eine Lösung in unserem Sinne, für alle Bürger*innen, angestrebt wird.

Mit freundlichen Grüßen


Peter Braun